

Gesamtschule: Endergebnis der Elternbefragung

Kreis Peine (pif). Das endgültige Ergebnis der erneuten Elternbefragung zur Einrichtung einer zweiten Integrierten Gesamtschule im Kreisgebiet liegt nun vor:

Von 2613 versandten Fragebögen sind 1457 Rückläufe bei der Kreisverwaltung eingegangen. 826 Eltern haben sich für eine Integrierte Gesamtschule ausgesprochen. Dies entspricht einem Bedarf von 214 Schülern in der ersten Klasse, 164 Schülern in der zweiten Klasse, 198 Schülern in der dritten Klasse und 250 Schülern in der vierten Klasse. Das teilte gestern Landkreis-Sprecherin Katja Schröder mit.

In der mittel- und langfristigen Prognose für die Schuljahre 2014/2015 bis 2024/2025 schwanken die Zahlen zwischen 152 und 207 Schülern pro Jahrgang. Neben den geforderten Mindestschülerzahlen von 130 Schülern je Jahrgang in den Klassen eins bis vier sind somit auch die mittel- und langfristigen Bedarfsfeststellungen nach den Vorgaben des Niedersächsischen Kultusministeriums erreicht und sogar deutlich überschritten worden.